

Ressort: Vermischtes

Jäger schießen immer mehr Wildschweine

Berlin, 12.01.2018, 00:00 Uhr

GDN - Deutsche Jäger haben im Jagdjahr 2016/17 (Dauer: 1. April bis 31. März) insgesamt 589.417 Wildschweine geschossen oder tot aufgefunden. Das belegen Zahlen des Deutschen Jagdverbands (DJV), berichtet die "Bild" (Freitagsausgabe).

Laut DJV ist das die vierthöchste Zahl seit Beginn der Aufzeichnungen in den 1930er-Jahren. In der Jagdsaison 1976/77 wurden beispielsweise nur 131.516 Wildschweine getötet. Mit Blick auf die Afrikanische Schweinepest fordert Veterinär und DJV-Präsidiumsmitglied Wolfgang Bethe in diesem Jahr deutlich mehr Abschüsse. "Noch ist das Virus nicht in Deutschland, doch je weniger Wildschweine pro Fläche leben, desto geringer ist im Ernstfall die Ausbreitungsgefahr über Wildtiere", sagte Bethe der "Bild".

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-100475/jaeger-schiessen-immer-mehr-wildschweine.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com